

Vorlage an den Landrat

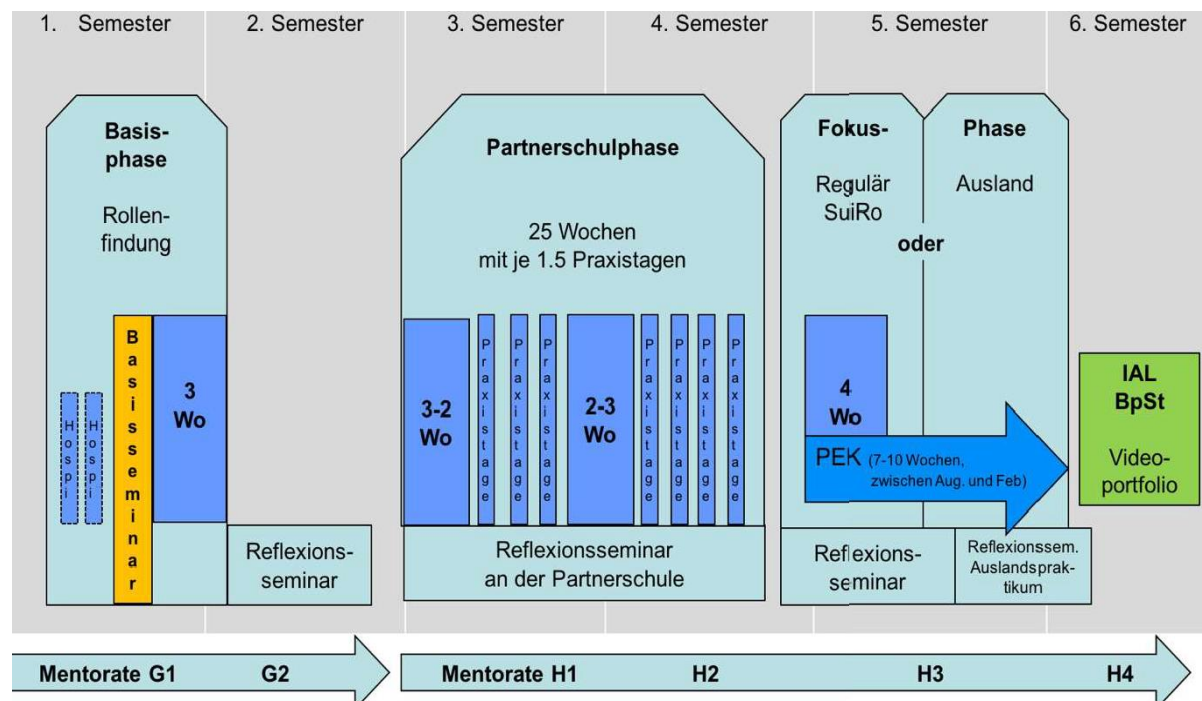
Bericht zum Postulat 2024/629 «PH verbessern: Praktikadauer an der PH FHNW» 2024/629

vom 14. Oktober 2025

1. Text des Postulats

Am 17. Oktober 2024 reichte Miriam Locher das Postulat 2024/629 «PH verbessern: Praktikadauer an der PH FHNW» ein, welches vom Landrat am 13. Februar 2025 mit folgendem Wortlaut überwiesen wurde:

Studierende der PH FHNW absolvieren während ihrer Ausbildung das Praktikum im ersten Jahr, in der Partnerschulphase im zweiten Jahr 25 Wochen mit je 1,5 Tagen Praxis und im letzten Jahr das Fokuspraktikum im Rahmen von vier Wochen.



Grafik <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-prim/>

Diese Praxis ist enorm wichtig, ermöglicht sie so den Studierenden doch einen Einblick in ihren späteren Berufsalltag und lässt sie das in der Theorie Erlernte in der Praxis umsetzen und anwenden. Um so wichtiger ist denn auch das Ausschöpfen der vollen Dauer der Praxiszeit.

Sowohl im vergangenen Jahr 2023 als auch im jetzigen Schuljahr 2024 kam es zu Kürzungen der Praxisphasen von vier auf drei Wochen. Begründet wurde das 2023 unter anderem mit der Prüfungsphase. Zieht man die Zeit, in der die Studierenden die Klassen und ihre Eigenheiten kennenlernen müssen ausserdem von der Praxiszeit ab, fehlen weitere wichtige Tage. Auch für die beurteilenden Praxislehrpersonen bedeutet die Einbusse einer ganzen Woche eine Einbusse in der Qualität der Beurteilung der Studierenden.

Ich bitte den Regierungsrat deshalb zu prüfen und zu berichten, inwiefern er sich dafür einsetzt, die Verkürzung der Praktika zu verhindern und eine allfällige Verstetigung rückgängig zu machen.

2. Stellungnahme des Regierungsrats

Die im Postulat angesprochene Kürzung der Praxisphasen betraf gemäss Angaben der PH FHNW ausschliesslich das Praktikum in der Fokusphase im dritten Studienjahr des Studiengangs Kindergarten-/Unterstufe in den Studienjahren 2023/2024 und 2024/2025. Kein weiterer Studiengang war von einer solchen Kürzung betroffen.

Grund für die Verkürzung des Praktikums in der Fokusphase war die unterschiedliche Ansetzung der Schulferien in den vier Kantonen des Bildungsraums Nordwestschweiz. Da die PH FHNW die Ausbildung in den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn durchführt, sind die Praktikumsphasen von den Schulferien abhängig sowie auch von der Semesterstruktur der PH FHNW. Dieser Umstand hatte zur Folge, dass das Praktikum im Umfang von vier Wochen in einigen Gemeinden des Bildungsraums nicht umsetzbar war. Um für alle Studierenden die gleichen Bedingungen gewährleisten zu können, wurde in den Studienjahren 2023/2024 sowie 2024/2025 die Praktikumsdauer für alle Studierenden im Studiengang Kindergarten-/Unterstufe auf drei statt vier Wochen festgelegt.

Damit sich diese Praktikumsverkürzung nicht wiederholt, hat die PH FHNW die Semesterstruktur angepasst. Es handelt sich dabei um eine Verschiebung des Semesterstarts im Frühjahr. Dadurch wird in Zukunft wieder ein vierwöchiges Praktikum garantiert. Diese Anpassung wird per Studienjahr 2025/2026 umgesetzt. Die zwischenzeitliche Kürzung der Praktikumsdauer ist somit behoben.

Auf Nachfrage betont die PH FHNW, dass die Umsetzung dieser Anpassung aufgrund der vierkantonalen Verankerung der Hochschule einige Zeit beansprucht hat. Die PH FHNW weist darüber hinaus darauf hin, dass die im Postulat gezeigte Abbildung sich nicht auf den von der verkürzten Praktikadauer betroffenen Studiengang Kindergarten-/Unterstufe bezieht. Vielmehr handelt es sich dabei um eine veraltete Abbildung, die zur Beschreibung des Studiengangs Primarstufe verwendet wurde.

3. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt der Regierungsrat dem Landrat, das Postulat 2024/629 «Praktikadauer an der PH FHNW» abzuschreiben.

Liestal, 14. Oktober 2025

Im Namen des Regierungsrats

Der Präsident:

Dr. Anton Lauber

Die Landschreiberin:

Elisabeth Heer Dietrich